



Das **lxiii.** **blat**

lucern darumb besolt hette
Darnach am doinstage da
ward der morder für geri-
chte gefürt vnd verurteilt
zü redrend vnd schlaipffet
man in aubhin vnd saetz
in auff eyn rade damoch
lag der priester vnbegrabe
Snd als man den morder
für gericht fürt da anstette
fieng der todt leichnam an
schwiegen vnd do er ver-
urteylet ward do fieng er
an plüten vnd ward als
rot vnd als schön als er le-
bendig ye gewesen w3. vñ
ward er st vergraben an d
sibenden sund. das alles sa-
hend all prediger vnd dar
zü ob dreyhundert mensch-
en die zü luffent scawé vñ
man das zü sehend

Anno domini M. cccc.
xviij. an dem weibennacht
tag do het der babst Mar-
tinus die drey messen Cris-
mes. tagmes. vnd dz hoch
ampt. vnd da vor dem im-
bis do gab er den segé auff
dem obern hoff auf d pfal-
laez vnd verkunt man d
abblas wer da wäre d ge-
beichtet vnd sein sund ge-
reüwet het der het sibem jar
abblas tödlicher sund vñ

siben karzen oder wer noch
in acht tagen beichtete der
het auch den applas

An sant Siluesters abet
d was an einem doinstag
des neun vñ zweingigste
tags decembris do starbe d
würdig herz herz sigmund
ain vnger obzoster canz-
ler des römischen reyches.
vnd ward des selben tages
an sein stat zü canzler ge-
nomen der bischof von pas-
saw ein graf von hohenlo-
ch. Snd nach der vesper da
leütet man d m obgestorbē
canzler gleich als eynem
thumberzen vnd trüg mā
in zü dem münster vnder
guldinen tüchern vñ gieng-
gend vor im all betel orden
vnd alle pfaff heyt zü Co-
stencz vnd trug je yegliche
er ein primende kerzen in
seiner hant vnd die thum-
herzen zwü vnd dero hette
ain yegliche ain vierdüg
wachs. vnd giengend vor
der leich sechs vñd zwein-
zig primendte kerzen der
yegliche dreü pfund wag.
vñd nach der ley ch auch
sechs vnd zweingig die d
gleich auch dreü pfund wa-
gend vñ giengent darnach

*Canzler
gpor ben.*

multa cura.